

1. Informationen für Kursteilnehmer gem. Art. 13 DSGVO

1.1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Verarbeitung aufgrund der Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen für verkehrsauffällige Kraftfahrer.

1.2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die AFN-Gesellschaft für Ausbildung, Fortbildung und Nachschulung e.V., Sülzburgstr. 13, 50397 Köln, E-Mail: info@afn.de, Tel.: (0221) 493 896 60

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter ist
Herr Dr. iur. Andreas Pinheiro, LL.M.
Berrenrather Str. 274, 50937 Köln
Firma ap-datenschutz

1.4. Herkunft der personenbezogenen Daten

Die AFN e.V. verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhält.

1.5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

1.5.1. Es werden folgende Kategorien von Daten verarbeitet:

- Personalien (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum)
- Auftragsdaten (z. B. Lieferauftrag),
- Zahlungsdaten
- Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Aufzeichnungen und Kursunterlagen)
- Werbe- und Vertriebsdaten
- Dokumentationsdaten (Daten aus den Kursteilnahmen),

- Sensible Daten (Daten und Aufzeichnungen über Kurse, Toxikologische Daten, psychologische Gutachten)
- Mitarbeiterdaten
- Lieferantendaten (bspw. ext. DL)

1.5.2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre sensiblen Daten (bspw. Daten und Aufzeichnungen über Kurse, Toxikologische Daten, psychologische Gutachten, Aufzeichnungen der verkehrspsychologischen Rehabilitationsmaßnahmen) werden von der AFN e.V. auf Grund Ihrer Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung) verarbeitet, hierzu zählt die Weitergabe der Gesundheitsdaten an andere Psychologen zum Konsil, die nicht in die Maßnahme involviert sind (wenn keine Rechtsgrundlage gegeben ist).

Soweit Sie der AFN e.V. eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (z. B. für Marketingzwecke oder zum Erhalt eines Newsletters), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DS-GVO).

Eine erteilte Einwilligung (nach Art. 9 oder Art. 6) kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

In einigen Situationen erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage:

Die AFN e.V. verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Abs. 2 DS-GVO) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DS-GVO. Ihre Daten werden hierbei bspw. für Abrechnungs- und buchhalterische Zwecke verarbeitet.

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus verarbeitet die AFN e.V. personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigter Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz

personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechtigtes Interesse besteht bei-

- a) Zur Werbung für eigene Produkte im erlaubten gesetzlichen Rahmen (bspw. Bestandskundenwerbung oder der datenschutzrechtlich nicht relevanten Empfehlungswerbung (Flyer))
- b) Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens
- c) Zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere nutzen wir Datenanalysen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Betrug oder Missbrauch deuten.

Außerdem verarbeitet die AFN e.V. nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen sie als Unternehmen unterliegt, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u. a. z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO)].

1.5.3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (Video-Konferenzen (VKS))

Soweit Sie der AFN e.V. eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Teilnahme an einem separaten Seminar, Web-Seminar oder einer VK gegeben haben ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DS-GVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Die AFN e.V. verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Abs. 2 DS-GVO) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DS-GVO. Die Verarbeitung dient der Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihres Auftrags, sowie aller für den Betrieb und die Verwaltung unseres Datenschutzes erforderlichen Tätigkeiten. In diesem Fall ist die Durchführung des Seminars, der VK oder der Schulung Bestandteil

eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages, den wir hierdurch erfüllen. Die jeweiligen Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

1.5.4. Verarbeitung Ihrer Daten bei Video-Konferenzen (VKS)

Sie können sich durch E-Mail an uns für das Web-Seminar, Seminar oder die VK anmelden, indem Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail hinterlassen. Wir überprüfen Ihre Identität über eine persönliche Abfrage per E-Mail.

Sie erhalten dann per E-Mail von uns einen persönlichen Einladungslink an ihr E-Mail-Postfach. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung können Sie in der Web Applikation an der Veranstaltung teilnehmen, indem Sie auf den Link klicken. Ihre E-Mail-Adresse ist auch für andere Teilnehmer sichtbar. Die Adresse wird aber nicht anderweitig verwendet. Im Wartebereich werden Sie von uns als Organisator nur dann hereingebeten, wenn Ihre Buchung bestätigt ist.

Die Veranstaltung findet über den Dienst Teams (Microsoft Deutschland GmbH, Tochter der Microsoft Inc.), statt. Diesbezüglich verweisen wir auf die Datenschutzerklärung unseres IT-Dienstleisters.

<https://www.microsoftvolumelicensing.com/Downloader.aspx?DocumentId=17880>

1.6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der AFN e.V. erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen [und gesetzlichen] Pflichten der AFN e.V. benötigen. Auch von der AFN e.V. eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten.

Es erhalten Empfänger in den folgenden Kategorien erhalten Ihre Daten:

- IT Dienstleistungen (z.B. das Hosting unseres E-Mail Accounts)
- Logistik (bspw. zur Sicherstellung der Lagerung und Lieferung unserer Medizinprodukte)

- Gerichte, Gerichtsvollzieher und Behörden (bspw. bei der Beantragung eines Mahnbescheides (Gericht) oder bei der Zwangsvollstreckung eines vollstreckbaren Titels (Gerichtsvollzieher))
- Rechtsanwälte (bspw. zur Geltendmachung eigener Forderungen oder zur Abwehr fremder Ansprüche oder Klagen)
- Steuerberater (im Fall der steuerlichen Beratung oder Erstellung des Jahresabschlusses)
- im Rahmen von Trägerbegutachtungen an die Bundesanstalt für Straßenwesen, Brüderstraße 53, 51427 Bergisch Gladbach - aufgrund der Überwachung der gesetzlich geregelten verkehrspsychologischen Maßnahmen des Trägers durch die Bundesanstalt für Straßenwesen.

1.7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Microsoft, ein Unternehmen dessen Mutter Ihren Sitz in den USA hat, zu übermitteln. Hierbei kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Mutter ggf. Zugriff auf Ihre Daten erhält.

Es liegt ein kein Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission für das Datenschutzniveau in den USA vor.

Die AFN e.V. hat für die beabsichtigten Datenübermittlungen in Drittländer zusätzliche geeignete bzw. angemessene Garantien in Form von Verträgen mit SDKs (Standard Datenschutzklauseln) gem. Art. 26 DSGVO. Microsoft erteilt dabei die Garantie Daten nicht ohne die Ausschöpfung des Rechtsweges an Behörden weiterzugeben. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.microsoftvolumelicensing.com/Downloader.aspx?DocumentId=17880>

1.8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass Daten für die Zeit gespeichert werden, in der rechtliche Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden (gesetzliche regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre § 195 BGB, bis zu 30 Jahre § 197 BGB).

Zudem speichern wir Ihre Daten, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich für uns aus:

- der Abgabenordnung: 10 Jahre für steuerliche Zwecke (§ 147 AO) (bspw. Kundendaten und Abrechnungsdaten für steuerliche Zwecke)
- den Vorgaben nach § 257 HGB: 6 Jahre für Dokumentation gemäß handelsrechtlicher Vorgaben (bspw. Dokumente und E-Mails oder Bestell- und Auftragsunterlagen in der Kommunikation)
- 5 Jahre für Aufzeichnungen und Kursunterlagen nach § 70 FeV

1.9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Sofern Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die für unser Unternehmen zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 24 44, 40102 Düsseldorf

1.10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Für den Vertragsabschluss ist es erforderlich, dass Sie der AFN e.V. die genannten personenbezogenen Daten bereitstellen.

Ohne diese Daten wird die AFN e.V. in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Außerdem sind Sie nach § 70 FeV gesetzlich verpflichtet, der Bundesanstalt für Straßenwesen Daten zu den Kursen und Teilnehmern bereitzustellen. Sollten Sie die Daten nicht bereitstellen, können wir ihnen keine Kurse anbieten

1.11. Sonderfall: Informationspflicht für den Fall einer späteren Zweckänderung

keine

1.12. Hinweis auf das Bestehen einer automatischen Entscheidung einschließlich Profiling

Die AFN e.V. verarbeitet Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

2. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

1. Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird die AFN e.V. Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die AFN e.V. kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeitet die AFN e.V. Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die AFN e.V. ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.] Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

AFN e.V., Sülzburgstr. 13, 50397 Köln, pirke@afn.de,